

Von unterm Teppich

Als Scarlett Johansson und Natalie Portman am Freitag abend den roten Teppich vor dem Berlinale-Palast betraten, kletterten zwei Superhelden auf die Großbildleinwand. »Glamgirl« und »Incrediboy« entrollten ein Banner mit der Aufschrift »Mir reicht's nicht, Statistin in meinem eigenen Leben zu sein«. Sie riefen: »Berlinale und Glamour – Prekäre Arbeit pur!« und warfen mit Glückskeksen, in denen sich Zitate von Filmfest-Beschäftigten befanden, etwa: »Ich habe im Sommer gekellnert, um mir das Praktikum leisten zu können, dabeisein ist alles. (Praktikantin)« Zwischen den Besuchern hielten weitere Superhelden Sprechblasen hoch mit Statements wie »Immer wieder Hartz IV – für ›Vier Minuten‹ Plaisir«. Die Aktion gehörte zu einer Kampagne gegen prekäre Arbeitsbedingungen in der Kultur- und Wissensproduktion. (jW)

mirreichts-nicht.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/100949.von-unterm-teppich.html>